

# UNSER HOHEN NEUENDORF



## THEMEN:

- » Ihre CDU-Stadtverordneten
- » Wohnungsbau entwickeln
- » Situation der Rotpfehlen
- » S1 im 10-Minutentakt

**S1 im 10-Minutentakt ab/bis Oranienburg**  
Ihre Unterschrift jetzt auf [www.openpetition.de/!S1takt](http://www.openpetition.de/!S1takt)

# S1 im 10-Minutentakt

## Wir sind dafür.

## Und Sie?



**S1 im 10-Minutentakt ab/bis Oranienburg**  
Ihre Unterschrift jetzt auf [www.openpetition.de/!S1takt](http://www.openpetition.de/!S1takt)

## Liebe Hohen Neuendorferinnen, liebe Hohen Neuendorfer,



vor den Sommerferien möchten wir Sie noch mit unserer neuen Ausgabe von „Unser Hohen Neuendorf“ beglücken. Endlich liegt der graue und schmutzige Winter hinter uns und wir erfreuen uns an dem frischen sowie saftigen Grün in unserer Stadt und Umgebung. Dazu kommt noch die Vorfreude auf den bevorstehenden Urlaub. In dieser Ausgabe berichten wir wieder über aktuelle Themen aus unserer Heimat. Dazu gehört das heiß diskutierte Thema Wohnungsbau und die Entwicklung der Rotpfuhlen. Außerdem möchten wir Ihnen gerne die aktuellen Mandatsträger der CDU Hohen Neuendorf und deren Gesichter vorstellen. Sollten Sie ein bestimmtes Anliegen ha-

ben, so können Sie sich gerne an jeden der Mitglieder wenden. Sie werden mit Sicherheit ein offenes Ohr für Sie haben und sich um Ihr Anliegen kümmern. Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Spaß und einen wunderschönen Sommer mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen..

*Herzliche Grüße*

*Ihr Marcel Dieck  
Stellv. Ortsverbandsvorsitzender  
der CDU Hohen Neuendorf*

## IMPRESSUM

### **Unser Hohen Neuendorf**

Zeitung der CDU Hohen Neuendorf  
Ausgabe 28 (Mai 2018), Auflage: 11.000 Stück  
**Herausgeber:** CDU Hohen Neuendorf  
Jacob-Wins-Straße 7, 16540 Hohen Neuendorf  
[www.cdu-hn.de](http://www.cdu-hn.de)

### **Ansprechpartner:**

Matthias Rink, 0173-2342182,  
[matthias.rink@cdu-hn.de](mailto:matthias.rink@cdu-hn.de)  
Marcel Dieck, 0172-3121591,  
[marcel.dieck@cdu-hn.de](mailto:marcel.dieck@cdu-hn.de)

### **Autoren dieser Ausgabe:**

Reimund Weiland, Christian Wolff, Maik Loga,  
Philipp Schulz, Marcel Dieck, Mario Schulz.

**Layout und Satz:** Tobias Siesmayer

**Verlag und Druck:** Akolut UG  
(haftungsbeschränkt), Edelhofdmm 52,  
13465 Berlin, [hallo@akolut.de](mailto:hallo@akolut.de)

**Titelfoto:** Roland Golde

**Anzeigenleiter:** Marcel Dieck  
Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

## Wohnungsbau in Hohen Neuendorf: Entwicklung Ja – Aber mit Bedacht

Unsere Stadt wächst in allen Stadtteilen. Überall werden Einfamilienhäuser gebaut. Zunehmend werden auch immer mehr Stadtvillen mit mehreren Wohnungen neu errichtet.

Neben den vielen privaten kleinteiligen Bauprojekten, sind in den letzten Jahren immer mehr die Brachflächen in Bergfelde (rund um den Bahnhof) und die Flächen rund um den Waserturm bzw. um die Pagode in den Fokus der Investoren geraten.

Zielsetzung ist die Schaffung von Wohnraum in Mehrfamilienhäusern.

Es werden in unserer Stadt immer mehr Mietwohnungen für Hohen Neuendorfer (jungen Menschen, die sich in der Ausbildung oder Studium befinden, aber auch ältere Menschen) benötigt, vor allem im bezahlbaren Bereich. Dies hat die CDU frühzeitig erkannt. Deswegen hat die CDU mit Unterstützung der SPD die Voraussetzungen geschaffen eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft zu gründen.

Um den dringend benötigten Wohnungsbau in diesen Bereichen zu entwickeln hat die Stadtverordnetenversammlung am 29.9.2016 die Durchführung vorbereitender Untersuchungen gemäß § 165 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel ist es, umfassende

Beurteilungsgrundlagen darüber zu gewinnen, ob die Voraussetzungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme bestehen. Ergebnis ist auch die Beteiligung privater Investoren an den Entstehungskosten kommunaler Einrichtungen (zum Beispiel Kindergärten) oder der Entwicklung von Freiflächen wie Parks und Spielplätze. Im Stadtentwicklungsausschuss vom 17.4.2018 gab es den ersten Bericht hierzu. Die Kritik der letzten Monate verpuffte in der Sitzung. Die Maßnahmen wurden als überlegt und richtig von allen Fraktionen beurteilt.

Trotzdem stellt dies die Kommunalpolitik vor immer neue Herausforderungen:

Der stärker werdende Verkehr muss noch besser organisiert werden, dazu zählt der Individualverkehr, aber auch die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs.

Rund um die S-Bahnhöfe müssen mehr Parkplätze und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden. Die CDU Fraktion begrüßt hierzu ausdrücklich die Initiative unseres sachkundigen Einwohners Mario Schulz, der eine Petition eingerichtet hat, damit der 10 min Takt bei der S-Bahn nicht in Frohnau endet.



*In Hohen Neuendorf benötigen wir besonders für junge und ältere Menschen bezahlbare Wohnungen.*

Auch muss das hohe Niveau der Gemeinbedarfseinrichtungen, wie Kindergärten und Schulen, unbedingt aufrechterhalten werden. Hierzu zählt der weitere Ausbau von Einrichtungen, wie z.B. der Hort der Waldgrundschule, aber auch die Planung von neuen Einrichtungen.

Es muss auch dafür gesorgt werden, dass die Bürger möglichst vor Ort ein gutes und breites Einzelhandelsangebot haben. Dies geschieht aktuell im HDZ (Rewe). Wir wollen auch den kleinteiligen Einzelhandel in der Schönfließener Str. weiterentwickeln.

Die CDU begrüßt ausdrücklich die Initiative von Einzelhändlern mit ihren vielseitigen und innovativen Konzepten.

Wir wollen eine grüne und lebendige Stadt bleiben! Dazu muss das innerstädtische Grün- und Freiflächenkonzept weiterentwickelt werden.

Damit Hohen Neuendorf eine lebenswerte und schöne Heimat für alle bleiben kann fordert die CDU folgendes:

- Eine gute und gesunde Entwicklung in Hohen Neuendorf fortführen
- Die Wohn- und Lebensqualität erhalten
- Wohnen in Hohen Neuendorf soll heißen – Bleiben können, auch wenn sich die Lebensumstände ändern!
- Die Bebauung und Nutzung noch vorhandener Flächen steuern!
- Eigene Flächen in kommunalem Wohnungsbau behalten und zusammen mit Landkreis bezahlbaren Wohnraum für Hohen Neuendorfer schaffen
- Flächen in privatem Besitz sollen mit B-Plan gesteuert werden
- Die Entwicklung sollte behutsam erfolgen
- Keine Wohnsilos, keine massive Bevölkerungsansiedlung, Charakter erhalten und urbane Struktur bewahren für eine grüne Umgebung

Hohen Neuendorf muss Gartenstadt bleiben – wir sind für qualitativ gutes Wohnen, für eine Fortführung der bisherigen Entwicklung und für eine gute Verkehrsgestaltung für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch für die Pendler.

*Christian Wolff*  
CDU-Fraktionsvorsitzender  
[christian.wolff@cdu-hn.de](mailto:christian.wolff@cdu-hn.de)  
Tel.: 03303213263



## CDU in der Stadtverordnetenversammlung

Die letzte Kommunalwahl fand im Jahr 2014 statt. Seitdem hat sich die Zusammensetzung der CDU-Fraktion etwas verändert. Wir wollen Ihnen heute die aktuelle Mannschaft vorstellen. Vielleicht ist das eine oder andere Ihnen bekannte Gesicht dabei. Haben Sie keine Scheu und sprechen Sie uns an, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Wir werden Ihr Anliegen ernst nehmen und für Sie immer ein offenes Ohr haben.

*Ihre CDU Fraktion Hohen Neuendorf*

### Stadtverordnete



**Christian Wolff**  
Fraktionsvorsitzender  
Vorsitzender im  
Hauptausschuss  
stv. Vorsitzender Stadt-  
entwicklung und Umwelt



**Dr. Raimund Weiland**  
Vorsitzender der SVV  
Mitglied im Finanz-  
ausschuss und Haupt-  
ausschuss



**Marcel Dieck**  
stv. Fraktionsvorsitzender  
stv. Vorsitzender im  
Ausschuss Bauen, Ord-  
nung und Sicherheit

### Stadtverordnete



**Michael Heider**  
stv. Fraktionsvorsitzender  
Vorsitzender des Sozi-  
alausschusses



**Maik Loga**  
Mitglied des Finanz-  
ausschusses



**Michael Reichert**  
Mitglied des Sozial-  
ausschusses

### Stadtverordnete



**Florian Hübner**  
Mitglied im Ausschuss  
Bauen, Ordnung und  
Sicherheit



**Christiane Kern**  
Mitglied im Ausschuss  
für Stadtentwicklung  
und Umwelt

### Sachkundige Einwohner



**Jan Alexy**  
Bauen, Ordnung  
und Sicherheit

### Sachkundige Einwohner



**Cathrin Brunke**  
Finanzausschuss



**Dr. Frank Grußendorf**  
Stadtentwicklung  
und Umwelt



**Frank Schmidtbauer**  
Finanzausschuss

### Sachkundige Einwohner



**Mario Schulz**  
Bauen, Sicherheit  
und Ordnung



**Renate Tessmann**  
Sozialausschuss



**Marc Stanelle**  
Sozialausschuss

## S-Bahn im 10 Minutentakt...

Eigentlich keine neue Forderung!?! Nicole Walter-Mundt, CDU Oranienburg und ich (Mario Schulz, CDU Hohen Neuendorf) haben gemeinsam eine Petition ins Leben gerufen, um dem Thema noch einmal mehr Aufmerksamkeit zu verleihen. In den letzten Jahren haben die Gemeinden an der S1 einen enormen Zuzug erfahren. Dieser wird auch in den nächsten Jahren nicht weniger werden. Nur die Infrastruktur zieht nicht in dem Maße nach, wie es nötig ist. Die Bahnen sind zu den Stoßzeiten übervoll. Neue Straßen zu bauen wird eher schwierig, aber den Nahverkehr attraktiver zu gestalten, z.B. durch eine Taktverdichtung der S-Bahnen, ist da schon eher möglich.



*Nicole Walter-Mundt von der CDU Oranienburg und Mario Schulz von der CDU Hohen Neuendorf haben die Petition für einen 10-Minutentakt ins Leben gerufen.*

Das z.B. ein 10 Minutentakt auf der S1 zwischen Frohnau und Hohen Neuendorf auch OHNE 2.Gleis möglich wäre, wurde in einem beauftragten Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hohen

Neuendorf durch ein Ingenieurbüro als machbar angesehen. Das wäre schon einmal ein Anfang. Der nächste Schritt wäre dann die Fortführung nach Oranienburg.



**Thomas Vogel**



**Pflasterarbeiten, Erdbau, Abbruch, Gartengestaltung, Neuanlagen,  
Baumfällungen, Rund ums Haus, Winterdienst u.v.m.**

16540 Hohen Neuendorf, Am Bogen 14  
Tel./Fax: 03303-500 135 Funk: 0177-24 29 839  
[info@galabau-vogel.de](mailto:info@galabau-vogel.de)  
[www.galabau-vogel.de](http://www.galabau-vogel.de)

Die Zielstellung unserer Petition ist es gemeinsam Stimmen zu bündeln und die Dringlichkeit zu unterstreichen. Wir haben bisher über 5200 Unterschriften gesammelt. Am Ende werden wir die Petition im Brandenburger Landtag einreichen und auch auf Berliner Ebene einbringen.

Machen auch Sie mit und zeigen wie wichtig für unsere Region die Entwicklung des Nahverkehrs ist und unterschreiben online unter:

<https://www.openpetition.de/petition/online/s1-im-10-minutentakt-ab-oranienburgplatzflächen> ebenfalls eine wichtige Voraussetzung um eine Änderung der Taktung zu realisieren. Als Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter habe ich gemeinsam mit

Ihrem Bürgermeister Steffen Apelt in einem Gespräch in Berlin mit Dr. Joachim Trettin von der Deutschen Bahn AG Vorschläge und Lösungsansätze vorgetragen, um die Infrastruktur in Hohen Neuendorf noch besser werden zu lassen. In Hohen Neuendorf steckt Leben und viel ehrenamtliches Engagement. Sowohl im Sport als auch in gemeinnützigen Vereinen wie der Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“. Vom sportlichen Engagement hat sich, genau wie ich, Ende Mai ebenfalls der Weltmeister im Reckturnen und Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger stark beeindruckt gezeigt, als er mich auf meinem Besuch in Hohen Neuendorf begleitete.

*Mario Schulz*



ehrlich beraten  
effizient betreut  
**efinova**®

- über 500 Banken im Vergleich
- Top-Kundenbewertungen
- Beratung durch qualifizierte Banker



**einfach unabhängig finanzieren**

[www.efinova.de](http://www.efinova.de) [info@efinova.de](mailto:info@efinova.de) Telefon: [0 33 03] 297 39 20

## "Weidmannsheil"



*Jeder hat das Recht die Natur zu genießen. Wir sollten dennoch einen Schritt auf unsere Jäger, Landwirte und Waldbesitzer zugehen und versuchen, ihre Sicht zu verstehen.*

Am 9. April fanden sich im Gemeindehaus Schönfließ Jäger, Förster, Landwirte und Waldbesitzer für die Gründung der Jagdgenossenschaft „Tegeler Fließ“ zusammen. Sie ging aus den Jagdgenossenschaften „Schönfließ - Schildow“ und „Schönfließ - Bergfelde“ hervor. Wer in Brandenburg Landeigentümer ist, wird kraft Gesetz Mitglied in einer Jagdgenossenschaft und unterfällt damit dem Brandenburgischen Jagdgesetz.

Nun ist in der Kulturgeschichte Brandenburgs die Jagd ein wesentliches Element und doch ist dieses gerade für Neubrandenburger ein wenig fremd. Es hält sich immer noch der Glaube, dass es nur um die Tötung von Tieren ginge. Jedoch werden oft das Ausmaß und die Wichtigkeit so einer Genossenschaft meist missach-

tet. Ohne Jäger, Landwirte und Waldbesitzer würden sich Tierbestände exponentiell vermehren. Da die Natur die benötigte Menge an Nahrung nicht bereitstellen kann, würden dann die Tiere in unseren Städten ein Gefahrenpotential bilden. Eine Rotte zum Beispiel, bestehend aus mehreren Bachern, ihren Frischlingen und Überläufern, sind auf Nahrungssuche und falls sie sich bedroht fühlen sehr gefährlich für Mensch und Hund. Dem ein gewissen Einhalt zu gebieten ist die Aufgabe der Jagdgenossenschaft.

Es wird im Gespräch mit den Genossen eines schnell klar: sie leben für ihren Beruf und die Natur. Nichts läge ihnen fremder, als ein sich quälendes Tier. Aber wird auch eines deutlich: sie fühlen sich von einigen aus „der

Stadt“ missverstanden. Freilaufende Hunde, illegale Müllentsorgung, spielende Kinder auf einem bestellten Feld. All das sind zusätzliche Ärgernisse eines jeden Jagdgenossen. Meist werden sie als „sich-immer-aufregenden-Bauern“ abgestempelt oder gar erfahren sie selbst harte Beleidigungen. Aber muss man eines verstehen: so schön ein freilaufender Hund auch ist, verscheuchen sie doch das Wild und drängen es noch weiter in Richtung Städte. In den Städten ist ein sicherer Schuss nahezu unmöglich. Tier 1: Jäger 0. Auch wird häufig missverstanden, dass gerade im Wald, dem

Schutzbereich des Wildes, ein Hund an der Leine zu führen ist. So steht es auch in § 37 Abs. 1 Nr. 16 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG).

Also alles in allem. Jeder hat das Recht die Natur zu genießen. Wir sollten aber dennoch einen Schritt auf unsere Jäger, Landwirte und Waldbesitzer zugehen und versuchen, ihre Sicht zu verstehen. Denn schließlich ist Brandenburg Natur und Brandenburg braucht Natur.

*Philipp Schulz*



## Landkreis unterstützt Sportvereine



*Sport ist nicht nur gut für die Gesundheit, er stärkt auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Sportförderung hat daher einen hohen Stellenwert.*

Die Unterstützung unserer Sportvereine ist auch dem Landkreis Oberhavel ein wichtiges Anliegen. Aus der Sportförderrichtlinie des Landkreises erhalten die Sportvereine im Jahr 2018 fast 31.000 Euro als Pro-Kopf-Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem fördert

der Landkreis mit rund 15.000 Euro Sportprojekte unserer städtischen Vereine im 1. Halbjahr 2018, d.h. viele Turniere, Wettkampffahrten und andere Vorhaben werden damit ermöglicht.

*Marcel Dieck*



## Neue Gulaschkanone



*Altersbedingt musste die Gulaschkanone gegen eine neue ersetzt werden.*

Die Gulaschkanone der Bergfelder Feuerwehr ist eine Institution. Denn bei keiner Veranstaltung, an der die Kameraden aktiv mitarbeiteten, fehlte sie. Altersbedingt musste sie leider letztes Jahr aus dem Verkehr gezogen werden. Groß war die Enttäuschung. Noch größer war dann die Freude, als es bei der Weihnachtsfeier der Kameraden eine neue gab. Die Über-

raschung war gelungen! Die Kameraden, aber auch die Bürger werden es danken. Es geht aber nicht nur um die Unterstützung von Veranstaltungen. Vielmehr leisten wir mit der Gulaschkanone einen Beitrag zum lokalen Katastrophenschutz.

*Dr. Raimund Weiland*



**CLOSING YOUR BUSINESS GAPS**

- // Managementberatung
- // Projektmanagement
- // Kommunalberatung
- // Restrukturierung
- // Rechnungswesen

**CHRISTIAN WOLFF**  
Triftstraße 12  
16562 Hohen Neuendorf  
☎ +49 3303 213 263  
✉ christian.wolff@christian-wolff-consulting.de

## Situation der Rotpfuhlen

Der Zustand der Rotpfuhlen in Hohen Neuendorf ist nur noch traurig. Auch die Wege und Bänke sind katastrophal. Dabei könnte das mit sicherlich einigem Aufwand durchaus ein Kleinod der Naherholung sein. Leider hat man in der SVV einen CDU-Antrag abgelehnt, der hier Prüfungen auf das Machbare im Blick hatte. Die Verwaltung hat dann im Zuge der angestoßenen Diskussion zugesagt, zumindest die Wege und Bänke anzugehen. Immerhin ein kleiner Erfolg.



*Wir setzen uns für die Rotpfuhlen als Naherholungsgebiet ein.*

Für uns fehlt nach wie vor eine Perspektive für die Rotpfuhlen selbst.

*Marcel Dieck  
& Dr. Raimund  
Weiland (r.)*



## Landgasthof zur Krümmen Linde

Restaurant  
Hotel/Herberge  
Biergarten  
Sommerterrasse  
Spielplatz  
Tagungsräume  
Saal bis 70 Pers.



täglich warme Küche bis ca. 22°°

Mo ab 16°° Di - Do ab 12°° Fr. - So ab 9°°

Dorfstraße 5 • 16540 Stolpe / Hohen Neuendorf  
Telefon: (03303) 533 633 • [www.krumme-linde.de](http://www.krumme-linde.de)



Neu in der Krümmen Linde: Jeden Mittwoch Eisbeintag und jeden Freitag Haxentag.

## Sportplatz mit neuer Anzeigetafel



Beim Heimspiel der Rugby Union Hohen Neuendorf gegen den Berliner Rugby Club Berlin wurde die neue Anzeigetafel auf dem Rudolph-Harbig-Sportplatz offiziell eingeweiht.

Am 29. April ist beim Heimspiel der Rugbyunion Hohen Neuendorf e.V. gegen den Berliner Rugby Club 3, ist die Anzeigetafel aus dem Bürgerhaushalt auf dem Rudolph-Harbig-Sportplatz eingeweiht worden. Die 20.000 € teure LED-Anzeigetafel ermöglicht es nicht nur Spielstände, sondern auch Ergebnisse im Leichtathletik und vieles mehr anzuzeigen. Die Gäste aus Berlin sowie Vertreter des SV electronic Hohen Neuendorf und

der SG Hohen Neuendorf waren von der Anzeigetafel begeistert. Die Rugbyunion Hohen Neuendorf hatte von Anfang an die Möglichkeiten einer LED-Anzeigetafel für Sport und Schule erkannt und das Projekt unterstützt. Die alte Anzeigetafel der Rugbyunion wird in Zukunft von dem FSV Forst Borgsdorf genutzt.

Maik Loga



# Heizöl + Gas + Strom + Diesel? Wir liefern Energie!



**BHM** Beyer  
Energiehandel GmbH

Gewerbestraße 21, 16540 Hohen Neuendorf  
www.bhm-beyer.de

Gebührenfrei: 0800 / 2100 400

RECHTSANWÄLTIN  
Tamara Englert

### Tätigkeitsschwerpunkte:

Allgemeines Zivilrecht  
Familienrecht  
Grundstücksrecht  
Mietrecht  
Arbeitsrecht

### Interessenschwerpunkte:

Strafrecht  
Jugendstrafrecht  
Verkehrs- und  
Ordnungswidrigkeitenrecht  
Firmenbetreuung  
Forderungsmanagement

16562 Bergfelde  
Schönfließer Straße 25

kanzlei@ra-englert.info  
www.ra-englert.info

Tel.: 03303 / 40 43 50  
Fax: 03303 / 40 43 51



Plastische & Ästhetische Chirurgie  
in Berlin und Brandenburg

Prof. Dr. med. M. Küntscher

Chefarzt Plastische und Handchirurgie  
Evangelische Elisabeth Klinik  
Lützowstraße 24-26 / 10785 Berlin / Tel. 030 / 2506-950  
**Privatpraxis in**  
**16540 Hohen Neuendorf / Schönfließer Straße 15**  
mobil: 0173 / 377 45 07 info@professor-kuentscher.de

Tel. 03303 / 81 69 11 www.professor-kuentscher.de

- Faltenbehandlung
- Straffungsoperationen
- Facelift · Lidchirurgie
- Fettabsaugung · Nasenkorrektur
- Entfernung von Hauttumoren/ Leberflecken

## Korrekturen der weiblichen Brust

Plastisch-ästhetische und wiederherstellende Brustchirurgie

Brustvergrößerung, Bruststraffung,

Brustverkleinerung,

Wiederaufbau nach Brustkrebs





**BELLEVUE**  
BEST PROPERTY  
AGENTS  
2017



**BELLEVUE**  
BEST PROPERTY  
AGENTS  
2018

# KLUG Immobilien

**Ihr RDM  
MAKLER**

Häuser Grundstücke  
Von Barzahlern  
gesucht



über  
**36**  
Jahre

seriöse  
Immobilienvermittlung

Ihr erfahrener RDM – Immobilienfachmakler  
für Berlin und das benachbarte Umland.

Mit unseren zwei Immobilienbüros in präserter Lage  
verkaufen wir auch Ihre Immobilie zum Bestpreis!

**Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten  
zum Kauf oder zur Miete:**

- Ein- / Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Doppelhaushälften / Reihenhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke

## „Was ist meine Immobilie wert?“

**Kostenlose Beratung + Bewertung + Verkauf Ihrer Immobilie**



**Immobilien GmbH**

**Büro Berlin-Hermsdorf**  
Berliner Straße 40  
13467 Berlin-Hermsdorf  
**Tel: (030) 403 34 34**

**Filiale Hohen-Neuendorf**  
Schönfließer Str. 49  
16540 Hohen Neuendorf  
**Tel: (033 03) 518 20 31**



info@klug-immobilien.de · www.klug-immobilien.de